

II-3628 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1824 J

1991 -10- 30

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Reisespesen im Bereich der Sondergesellschaften

Seit 1982 werden für die Anfahrten von Aufsichtsratsmitgliedern zu Aufsichtsratssitzungen im Rahmen der ASTAG Reisekostenpauschalen refundiert. Nun stellen sich den unterzeichneten Abgeordneten Fragen über die konkrete Abwicklung dieser Reisekostenpauschalen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Seit wann werden im Bereich der ASTAG an Aufsichtsräte Pauschalen für die Anreise per Flugzeug oder Bahn refundiert?
2. Wie werden die Angaben der Aufsichtsratsmitglieder kontrolliert - kommt es zur zwingenden Vorlage der Reiserechnungen für den Erhalt der Pauschale?
3. Hält es der Wirtschaftsminister für möglich, daß vielfach Aufsichtsratsmitglieder andere Verkehrsträger benützt haben, als sie via Pauschale refundiert bekamen?
4. Welche Gesamtsummen an Flugpauschale wurden seit 1982 im Rahmen der ASTAG ausbezahlt?
5. Wie wird die vorliegende Praxis bei den restlichen fünf Sondergesellschaften gehandhabt?
6. Werden auch hier Pauschalrückvergütungen ausbezahlt?
7. Erfolgen in diesen Fällen die Rückvergütungen nur gegen die Vorlage von konkreten Belegen?

8. Auf welche Art und Weise gedenkt der Wirtschaftsminister allfällige Mißbräuche in diesem Zusammenhang abzustellen?